

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

28.02.2026

Kollision im Kreisverkehr | Pkw Suzuki erfasste Kind | Drei Verletzte beim Unfall mit dem Gegenverkehr

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 75|2026

Chemnitz

Kollision im Kreisverkehr

Zeit: 27.02.2026, 13:45 Uhr

Ort: OT Borna-Heinersdorf

(612) Der 26-jährige Fahrer eines Kleinkraftrades S 51 befuhr die Heinersdorfer Straße und fuhr in den Kreisverkehr Bornaer Straße ein. Im Weiteren wollte der Kradfahrer an der Ausfahrt zur Blankenburgstraße aus dem Kreisverkehr herausfahren. Zeitgleich befuhr der 59-jährige Fahrer eines Pkw Skoda den Kreisverkehr aus Richtung der Leipziger Straße kommend. Im Kreisverkehr kam es dann zur Kollision zwischen dem Pkw und dem bevorrechtigten Kradfahrer. Der Kradfahrer stürzte dabei und zog sich leichte Verletzungen zu, welche in einem Krankenhaus ambulant versorgt wurden. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 2.600 Euro. (HT)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

Einbruch in Schulungszentrum

Zeit: 26.02.2026, 19:30 Uhr bis 27.02.2026, 07:00 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(613) Auf bislang unbekannte Art und Weise verschafften sich unbekannte Täter Zutritt zu einem Schulungszentrum in der Parkstraße. Im Objekt wurden im Erdgeschoss mehrere Türen aufgebrochen und die Räumlichkeiten durchsucht. Entwendet wurden zwei Laptops sowie eine Spiegelreflexkamera. Im fünften Obergeschoss wurden ebenfalls

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Einbruchsspuren an Türen festgestellt. Dort gelang es jedoch nicht in die Räume einzudringen. Zur Höhe des Stehl- sowie Sachschadens liegen momentan noch keine Angaben vor. (HT)

Landkreis Mittelsachsen

Alkoholeinfluss führte zu Verkehrsunfall

Zeit: 27.02.2026, 17:23 Uhr

Ort: Augustusburg

(614) Am späten Freitagnachmittag befuhr eine 63-Jährige mit ihrem Pkw Skoda die S 223 aus Richtung Augustusburg in Richtung Flöha. Dabei kam sie im Bereich einer Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit einem Leitpfosten sowie einem Baum. Die Fahrerin wurde durch den Unfall verletzt und durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht. Weiterhin wurde bei ihr Alkoholgeruch festgestellt. Ein Atemalkoholvortest ergab einen Wert von 2,24 Promille. Gegen die 63-Jährige wurde daraufhin ein Ermittlungsverfahren eingeleitet sowie eine Blutentnahme durchgeführt und ihr Führerschein wurde sichergestellt. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 15.300 Euro. (RC)

Nachtrag zur Medieninformation Nr. 74 - Cannabisplantage/ Tatverdächtiger festgenommen

Zeit: 26.02.2026, 21:10 Uhr

Ort: Zettlitz

(615) Der am 26.02.2026 festgenommene 39-jährige albanische Tatverdächtige wurde noch am selben Tag richterlich vorgeführt. Im Ergebnis dessen wurde durch einen Richter ein Haftbefehl erlassen und der Tatverdächtige in eine Justizvollzugseinrichtung überstellt. (HT)

Erzgebirgskreis

Pkw Suzuki erfasste Kind

Zeit: 27.02.2026, 10:00 Uhr

Ort: Aue-Bad Schlema, OT Bad Schlema

(616) Der Fahrer (84) eines Pkw Suzuki fuhr am Freitagvormittag aus einer Grundstücksausfahrt nach links in die Prof.-Rajewsky-Straße. Im Zuge dessen erfasste der Pkw Suzuki ein Kleinkind (w/2), welches sich auf dem Gehweg der Prof.-Rajewsky-Straße aus Richtung Hauptstraße in Richtung Kurbad befand. Infolgedessen zog sich die Zweijährige schwere Verletzungen zu. Rettungskräfte brachten das Kind zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus, in welchem es stationär aufgenommen wurde. Sachschaden am Fahrzeug wurde keiner bekannt. (mou)

Unfall auf der Autobahn

Zeit: 27.02.2026, 12:20 Uhr

Ort: Neukirchen, Bundesautobahn 72, Hof - Chemnitz

(617) Am Freitagmittag befuhr der Fahrer (53) eines Lkw Iveco den linken von zwei Fahrstreifen der Bundesautobahn 72 in Richtung Chemnitz. Offenbar wegen gesundheitlicher Probleme verlor der 53-Jährige die Kontrolle über das Fahrzeug, fuhr in Schlangenlinien und kam in der Folge zwischen den Anschlussstellen Stollberg-Nord und Chemnitz-Süd nach rechts ab. Dort kollidierte der Lkw Iveco mit einem im rechten Fahrstreifen befindlichen Lkw Mercedes (Fahrer: 34). Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird insgesamt auf etwa 15.000 Euro geschätzt. (mou)

Zusammenstoß mit Gegenverkehr

Zeit: 27.02.2026, 16:55 Uhr

Ort: Oberwiesenthal

(618) Ein 71-jähriger Fahrer eines Pkw BMW befuhr die S 271 aus Richtung Oberwiesenthal kommend in Richtung Tellerhäuser. Eine 51-jährige FahrerIn eines Pkw Seat befand sich mit zwei Insassen (m/23, m/52) im Gegenverkehr. Beim Befahren der Staatsstraße verlor der BMW-Fahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug, kollidierte zuerst mit einer Leitplanke und im Anschluss mit dem sich im Gegenverkehr befindlichen Pkw Seat. Dabei wurden die Insassen des Seat leicht verletzt und ambulant behandelt. Für die Zeit der Unfallaufnahme machte sich eine Vollsperrung erforderlich. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Insgesamt war ein Sachschaden von 12.000 Euro zu verzeichnen. (HT)

Drei Verletzte beim Unfall mit dem Gegenverkehr

Zeit: 27.02.2026, 20:00 Uhr

Ort: Marienberg

(619) Am Freitagabend befuhr ein 31-jähriger Motorradfahrer mit seiner Suzuki die B 171 von Hüttengrund in Richtung Rittersberg. Nach dem Ortsausgang Hüttengrund geriet er dabei in einer Rechtskurve in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem dort fahrenden Pkw VW Golf (Fahrerin: 66). Der Motorradfahrer wurde schwer verletzt und die VW-Fahrerin sowie ihre 67-jährige Beifahrerin leicht. Weiterhin gab der 31-Jährige an Medikamente zu sich zu nehmen, weshalb eine Blutentnahme bei ihm durchgeführt wurde. Des Weiteren war er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis für das Motorrad und sein angebrachtes Kennzeichen war manipuliert, was u.a. Anzeigen wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis und Kennzeichenmissbrauch zur Folge hatte. Der entstandene Gesamtsachschaden beläuft sich auf etwa 6.000 Euro. (RC)